

Informiert in Pension gehen

Gespräch mit Lotti Dubs, Leiterin Human Resources Tchibo (Schweiz) AG, Wallisellen, und Maria Reinhard, Filialmitarbeiterin bei Tchibo und Teilnehmerin am Funk-Pensionierungsseminar



Lotti Dubs, was ist Tchibo?

Lotti Dubs: Tchibo (www.tchibo.ch) steht für ein einzigartiges Geschäftsmodell. Es verbindet höchste Röstkaffeeexpertise, Kaffeegenuss in den eigenen Kaffeebars und eine innovative, wöchentlich wechselnde Gebrauchsartikelvielfalt sowie Dienstleistungen wie Reisen. 2011 erzielte das Unternehmen mit weltweit rund 12'100 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro Umsatz. Es verfügt über ein Vielkanal-Vertriebssystem mit eigenen Filialen, flächendeckender Präsenz im Handel und starkem Internet- und Versandhandel. Tchibo ist weltweit der viertgrösste Kaffeeproduzent und Röstkaffeemarktführer in Deutschland, Österreich, Polen und Tschechien.

Weshalb führten Sie das Pensionierungsseminar durch?

Lotti Dubs: In unserer Schweizer Niederlassung erreichen einige Mitarbeitende in den nächsten vier Jahren das Pensionierungsalter. Wir wollen sie dabei unterstützen, den Übergang in den Ruhestand bestmöglich vorzubereiten. Deshalb haben wir uns entschieden, das von unserem Versicherungsbroker Funk angebotene eintägige Pensionierungsseminar durchzuführen.

Was hat Sie beeindruckt?

Lotti Dubs: Eindrücklich war namentlich die Diskussion über die möglichen Interessenskonflikte von Ehepaaren. Im Hinblick auf die Pensionierung eines Partners können unterschiedliche Zielsetzungen auftreten. Diese müssen innerhalb der Partnerschaft diskutiert und bereinigt werden. Dafür ist eine gute Kommunikationskultur notwendig. Des weiteren können die Seminarteilnehmer von den klaren und gut verständlichen methodischen Hinweisen auf eine zeitgemässe

Finanz- und Lebensplanung nach der Pensionierung profitieren. Wegen der laufend steigenden Lebenserwartung ist dieser Seminarteil besonders nützlich.

Maria Reinhard, weshalb haben Sie am Pensionierungsseminar teilgenommen?

Maria Reinhard: Ich bin 61-jährig und muss mich deshalb intensiv mit meiner Pensionierung auseinandersetzen. Deshalb habe ich die von meinem Arbeitgeber gebotene Gelegenheit ergriffen, in einem eintägigen Seminar die notwendigen Informationen über die Pensionsplanung erhalten zu können.

Sind Ihre Erwartungen erfüllt worden?

Maria Reinhard: Ja. Der Anlass war sehr informativ. Ich habe viele Zusammenhänge erfahren, die mir bislang kaum oder überhaupt nicht bewusst waren.

Was ist hervorzuheben?

Maria Reinhard: Die gut verständlichen Vorträge und die kompetenten Antworten auf die persönlichen Fragen. Dank der ausführlichen Dokumentation, die uns ausgehändigt worden ist, können wir die Informationen auch in Zukunft nutzen.

Ihre abschliessende Beurteilung?

Maria Reinhard: Es war super. Das Seminar sollte weiter so durchgeführt werden.

Seminar für Mitarbeitende vor der Pensionierung

Funk führt in Unternehmen ein Seminar für Mitarbeitende durch, die demnächst pensioniert werden. Die mit ausgewiesenen Partnern entwickelte eintägige Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Pensionsplanung. Erläutert werden die Möglichkeiten und Konsequenzen einer Pensionierung vor, im oder nach dem Zeitpunkt des ordentlichen Pensionierungsalters. Informiert wird über die AHV und die Pensionskasse sowie den Umgang mit diesen Institutionen. Abgewogen werden die Vor- und Nachteile der Schlüsselfrage, ob das Pensionskassenkapital als Rente oder

teilweise oder ganz als Kapital bezogen werden soll. Dazu kommen Anregungen für die Finanz- und Lebensplanung nach der Pensionierung. Einbezogen sind etwaige Auswirkungen der Pensionierung auf die Partnerschaft sowie Erfolgsrezepte für ein glückliches und sorgenfreies Leben bis ins höhere Alter. Wichtige Mehrwerte des Seminars: Die Mitarbeitenden können bestens informiert ihre Pensionierung planen. Die Unternehmen fördern ihren Ruf als fürsorglicher Arbeitgeber und werden von individuellen Anfragen der Mitarbeitenden entlastet.